

Elke Reinelt

Die EG-Bankbilanzrichtlinie und der Lobbyismus der Banken

Eine Analyse
des Gesetzgebungsprozesses



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
I Einführung	1
1 Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
2 Beschaffung der Unterlagen	10
II Europäischer und nationaler Gesetzgebungsprozeß und die Möglichkeiten der Einflußnahme von Interessengruppen auf den Gesetzgebungsprozeß	15
1 Primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht	15
2 Katalog der Rechtshandlungen	16
2.1 Die Verordnung	16
2.2 Die Richtlinie	16
2.3 Die Entscheidung	17
2.4 Die Empfehlungen und Stellungnahmen	18
3 Verfahren der Rechtsetzung in der Europäischen Union	18
3.1 Die Kommission der Europäischen Union	18
3.1.1 Organisationsstruktur der Kommission	18
3.1.1.1 Zusammensetzung der Kommission	18
3.1.1.2 Behörden der Kommission	21
3.1.2 Aufgaben der Kommission	22
3.1.2.1 Initiativrecht	22
3.1.2.2 Exekutivrecht	23
3.1.2.3 Kontrollrecht	23
3.1.3 Arbeitsweise der Kommission	25
3.2 Der Ministerrat der Europäischen Union	30
3.2.1 Organisationsstruktur des Ministerrates	30
3.2.2 Pflichten und Rechte des Ministerrates der Europäischen Union	32
3.2.2.1 Abstimmung der Wirtschaftspolitik	33
3.2.2.2 Entscheidungsbefugnis	33
3.2.2.3 Übertragung von Durchführungsbefugnissen	33
3.2.3 Arbeitsweise des Ministerrates	36

3.2.3.1 Beschlußfassung des Ministerrates	36
<u>Exkurs:</u> Der Luxemburger Kompromiß	38
3.2.3.2 Der Ausschuß der ständigen Vertreter (COREPER)	40
3.2.3.2.1 Organisationsstruktur des Ausschusses der ständigen Vertreter	40
3.2.3.2.2 Aufgabe des Ausschusses der ständigen Vertreter	41
3.2.3.3 Das Generalsekretariat des Ministerrates	43
3.3 Das Europäische Parlament	43
3.3.1 Zusammensetzung des Europäischen Parlaments	43
3.3.2 Aufgaben des Europäischen Parlaments	44
3.3.2.1 Beratende Funktion	44
3.3.2.2 Kontrollierende Funktion	46
3.3.2.2.1 Kontrolle gegenüber der Kommission	46
3.3.2.2.2 Kontrolle gegenüber dem Ministerrat	47
3.3.3 Arbeitsweise des Europäischen Parlaments	47
3.4 Der Wirtschafts- und Sozialausschuß	48
3.4.1 Zusammensetzung des Ausschusses	48
3.4.2 Aufgaben und Befugnisse des Ausschusses	50
3.4.3 Arbeitsweise des Wirtschafts- und Sozialausschusses	51
3.5 Zusammenwirken der EU-Organen im Rechtsetzungsprozeß	52
3.5.1 Verfahren der Anhörung/Konsultationsverfahren (seit 1957)	53
3.5.2 Verfahren der Konzertierung (seit 1975)	54
3.5.3 Verfahren der Zusammenarbeit/Kooperationsverfahren (seit 1987)	54
3.5.4 Verfahren der Mitentscheidung (seit 1993)	56
3.6 Beteiligung nationaler Legislativorgane am Rechtsetzungsprozeß	59
3.6.1 Mitwirkung nationaler Legislativorgane bei der Schaffung von Gemeinschaftsrecht	60
3.6.1.1 Unmittelbare Mitwirkung	61
3.6.1.2 Mittelbare Mitwirkung	63

3.6.2 Transformation von Gemeinschaftsrecht in innerstaatliches Recht	64
3.6.2.1 Die Umsetzung der Richtlinie in das nationale Recht der Mitgliedstaaten	64
3.6.2.2 Gang der Gesetzgebung beim Transformationsprozeß	64
III Analyse des Einflusses von Interessengruppen auf die am Gesetzgebungsprozeß beteiligten Organe und Institutionen am Beispiel der EG-Bankbilanzrichtlinie	67
1 Die EG-Bankbilanzrichtlinie	67
1.1 Anwendungsbereich der Bankbilanzrichtlinie	68
1.2 Ausweis- und Gliederungsvorschriften	70
1.2.1 Bilanz	70
1.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung	75
1.2.3 Bewertungsvorschriften	79
1.2.3.1 Bewertung der Aktivposten	80
1.2.3.1.1 Bewertung des Anlagevermögens	80
1.2.3.1.2 Bewertung des Umlaufvermögens	81
1.2.3.2 Bewertung der Passivposten	83
1.2.3.3 Bewertung von Fremdwährungsgeschäften	83
1.2.4 Der Anhang	84
1.2.5 Offenlegung	86
1.2.6 Inkrafttreten und Transformation in deutsches Recht	87
2 Ziel der Harmonisierung auf Ebene der Europäischen Union	87
3 Aufgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	91
3.1 Informationsansprüche der Aktionäre	94
3.2 Informationsansprüche der Einleger	96
3.3 Kritik an deutschen Bankbilanzen	97
4 Entstehung der EG-Bankbilanzrichtlinie und deren Transformation in deutsches Recht	102
4.1 Die EG-Bankbilanzrichtlinie	102
4.2 Transformation in deutsches Recht	106
5 Der Einfluß von Interessengruppen auf am Gesetzgebungsprozeß beteiligte Organe und Institutionen	107
5.1 Vorgehensweise	108

5.2 Der Expertenvorschlag	108
5.2.1 Reaktionen auf den Expertenvorschlag	113
5.2.1.1 Reaktionen der Bankenverbände und anderer interessierter Stellen	113
5.2.1.2 Diskussion des Expertenvorschlags in der wissenschaftlichen Literatur	119
5.2.2 Behandlung des Expertenvorschlags bei der EG- Kommission	119
5.2.2.1 Aktivitäten im Vorfeld	120
5.2.2.2 Prüfung des Expertenvorschlags in der Arbeitsgruppe "Bankrechtskoordinierung"	125
5.3 Der Vorentwurf	130
5.3.1 Reaktionen auf den Vorentwurf	133
5.3.1.1 Reaktionen der Bankenverbände	133
5.3.1.2 Diskussion des Vorentwurfs in der wissenschaftlichen Literatur	136
5.3.2 Behandlung des Vorentwurfs bei der EG- Kommission	137
5.3.2.1 Aktivitäten im Vorfeld	137
5.3.2.2 Prüfung des Vorentwurfs in der Arbeitsgruppe "Bankrechtskoordinierung"	139
5.4 Vorschlag einer Richtlinie des Rates über die Jahresabschlüsse von Banken und anderen Finanzinstituten	141
5.4.1 Reaktionen auf den Vorschlag	143
5.4.1.1 Reaktionen der Bankenverbände	143
5.4.1.2 Diskussion in der wissenschaftlichen Literatur	147
5.4.2 Behandlung des Richtlinien-Vorschlags im Europäischen Parlament	150
5.4.2.1 Ausschuß für Wirtschaft und Währung	150
5.4.2.2 Rechtsausschuß	152
5.4.2.3 Europäisches Parlament	155
5.4.3 Behandlung des Richtlinien-Vorschlags im Wirtschafts- und Sozialausschuß	158
5.4.4 Unterrichtung des Bundesrates und des Bundestages durch die Deutsche Bundesregierung	160

5.5. Geänderter Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Jahresabschlüsse von Banken und anderen Finanzinstituten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 14. März 1984	162
5.5.1 Reaktionen auf den geänderten Vorschlag	163
5.5.1.1 Reaktionen der Bankenverbände	163
5.5.1.2 Diskussion in der wissenschaftlichen Literatur	164
5.5.2 Behandlung des geänderten Richtlinien-Vorschlags auf Ebene der Europäischen Gemeinschaften	165
5.5.3 Reaktionen auf die EG-Bankbilanzrichtlinie	185
5.6 Transformation der EG-Bankbilanzrichtlinie	187
 IV Fazit	 195
 Anhang	 199
 Literaturverzeichnis	 209